

Bayerischen Bouldermeisterschaften 2004

Am 3. Juli 2004 fanden im Heavens Gate in der Kultfabrik/München die Bayerischen Bouldermeisterschaften der Jugend und Junioren im Rahmen der vom Kletterfachverband Bayern des DAV e.V. ausgetragenen Rock-Games 2004 statt.

Nach der offenen Qualifikation, in der alle Boulderer gemeinsam die jeweils 5 von Routensetzern Uli Lindenthal und Manuel Brunn kreierte Boulder angehen durften, fand für die Besten das Finale unter Isolation statt. Hier waren die Boulder allerdings „knackiger“, und es zeigte sich bald, dass Uli und Manuel ein goldenes Händchen bei der Wahl der Schwierigkeit besessen hatten.

In der Männlichen Jugend B z.B. entschied sich der Sieg erst am letzten Final-Boulder. Jan Berner aus Kempten und Christoph Ross aus Hof konnten bis dahin alle Probleme knacken, so dass eine Patt-Situation bestand. Letzten Endes hatte Jan dann knapp die Nase vorn, als er eingepeitscht vom Moderator und DJ Nils Holger Schützenberger den Boulder im großen Dach bereits im 2. Versuch klettern konnte, während Christoph vorher 2 Versuche mehr benötigte. Hochklassig!

Ähnlich knapp ging es bei der Männlichen Jugend A zu. In der Endabrechnung lagen Bernd Zimmermann, Matthias Meier und Tobias Kolb in der Anzahl getopter Boulder gleichauf. Die geringere Anzahl an Fehlversuchen bedeutete dann überraschend den Sieg für Bernd Zimmermann von der DAV-Sektion Edelweiss.

Bei den Junioren musste Felix Pommer (Sektion Oberland) den Wettkampf alleine beenden, nachdem Daniel Müller aus Röthenbach nach der Quali verletzt aufgab.

Die stärkste Dame war wieder einmal Natalie Sailer aus Augsburg. Sie gewann die Weibliche Jugend A und bewältigte als einzige alle 5 Finalboulder erfolgreich. Sie hatte bereits im Februar an gleicher Stelle die Bayerischen

Bouldermeisterschaften der Damen für sich entscheiden können. Megastark!

Toll auch Manuela Heisele, ebenfalls aus Augsburg, die die Weibliche Jugend B vor der stark aufkommenden Milena Krämer aus Erlangen beherrschte.

Die Entscheidung bei den Junioren fiel dagegen wieder denkbar knapp aus. Hier gewann Tamara Bär von der I.G. Klettern vor Annemarie Köhl aus Bad Tölz.

Mit insgesamt 30 Startern in 6 Startklassen war das Teilnehmerfeld leider nicht so groß wie im letzten Jahr. Insbesondere die weiblichen und männlichen Junioren enttäuschten mit nur jeweils 2 Wettkämpfern.

Trotzdem war Oberschiedsrichter Stefan Kronschnabl, 2.Vorsitzender im Kletterfachverband Bayern, sehr zufrieden: „Die Leistungen waren Top, und die Kids hatten viel Spass!“ Na dann bis zum nächsten Jahr!